



NIEDERSCHRIFT

**über die 27. Sitzung des
Beirats für Migration und Integration
am Donnerstag, 19.04.2012,
im Rathaus, Marktstraße 50, Sitzungszimmer 8**

Beginn: 18:05

Ende: 20:00



Anwesenheitsliste

CDU

Heidi Berger

FWG

Wolfgang Gauer ab 19.00 Uhr TOP 4 ö.S.

Leben in Landau

Dott. Francesca Chillemi Jungmann

Kandasamy Kulenderarajah

Vijayakumary Thambirajah

Bashir Wared ab TOP 2 ö.S.

Landau Weltfreundlich

Veronique Ziegler ab TOP 2 ö.S.

Vorsitzender

Aydin Tas

1. Stellvertr. Vorsitzende/r

Farid Moayyedi

2. Stellvertr. Vorsitzende/r

Orhan Yilmaz

Integrationsbeauftragte

Elena Schwahn

Schriftführer

Markus Geib

Entschuldigt



Landau Weltfreundlich

Hilâl Incedere

Magdalena Schwarzmüller



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

T a g e s o r d n u n g

Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g

1. Einwohnerfragestunde
2. Information über Projekt "ELKE" - Frau Styner, Fa. Profes
3. Planung Tag der Integration und Wochen der Kulturen 2012
4. Beteiligung der Migranten an der Landesgartenschau - Frau Linden, Freundeskreis LGS
5. Öffentlichkeitsarbeit des Beirates
6. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Zu diesem Punkt war nichts zu protokollieren.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Information über Projekt "ELKE" - Frau Styner, Fa. Profes

Der Vorsitzende begrüßte Frau Styner von der Firma Profes GmbH, die das Projekt ELKe vorrangig betreut.

Frau Styner stellte den Beiratsmitgliedern das Projekt ELKe – Eltern Kompetenzen erlernen – vor. ELKe sei ein Projekt der Profes GmbH, das zur Stärkung der Elternkompetenzen beitragen soll. Geplant seien hierzu Informationsveranstaltungen zu interessanten Elternthemen rund um die Bereiche Erziehung, Familie, Bildung und Ernährung. Aktuell seien Informationsabende zu den Themen „Ernährung für Kinder und Jugendliche“ am 15. Mai und zum Thema „ADHS“ geplant. Ziel des Projektes sei es, die Autonomie der Eltern im Einklang mit schulischen und gesellschaftlichen Anforderungen zu fördern. Langfristig solle eine Förderung der interkulturellen Offenheit durch Kompetenzerweiterung und Vernetzung mit den Anlaufstellen erreicht werden. Das Projekt ELKe konzentriere sich intensiv auf die Bereiche Bildung und Familie, insbesondere auf die Stärkung der Erziehungskompetenz und könne beide Kompetenzdimensionen sinnvoll miteinander verknüpfen. Themen seien unter anderem die Förderung der Sprachkompetenz, Netzwerkarbeit mit Sport- und Kulturvereinen, Sozialberatungsstellen und Schulen sowie die Darstellung sozialer, wirtschaftlicher und regionaler Zusammenhänge. Das Projekt ELKe richte sich vor allem an Eltern mit Migrationshintergrund aus Landau und der Südpfalz. Gemeinsam mit Schulen, Beratungsstellen und Multiplikatoren verschiedener Kulturen solle ein zielgruppenspezifisches Netzwerk aufgebaut werden. Wissenschaftlich unterstützt werde das Projekt von der Universität Koblenz-Landau. In Zusammenarbeit solle ein Elternleitfaden erstellt werden. Eine finanzielle Förderung erfolge durch das Bundesinnenministerium und das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Da die Förderung dieses Projektes aber nur bis 2014 gesichert sei, gebe es Überlegungen, einen Förderverein zu gründen um das Projekt auch darüber hinaus weiter führen zu können.

Frau Chillemi Jungmann wollte wissen, ob die Referenten bei den Vorträgen nur von der Firma Profes gestellt werden.

Frau Styner erläuterte, dass dies durchaus gemischt sei. Referenten kämen auch von der Universität und auch von außerhalb wie beispielsweise Frau Prof. Pöhl aus Mannheim.

Der Vorsitzende dankte Frau Styner für ihren Vortrag.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Planung Tag der Integration und Wochen der Kulturen 2012

Tag der Integration am 9. Juni 2012

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Organisation des Tages der Integration gut laufe. Am Stand des Beirates werde man u.a. den Film „Alles Landauer“ zeigen. Einen Fernseher bekomme der Beirat kostenlos zur Verfügung gestellt.

Herr Yilmaz gab die Zusage, dass das Zelt und die Bänke vom TSV Landau zur Verfügung gestellt werden.

Wochen der Kulturen

Der Vorsitzende gab einen Überblick über die bereits feststehenden Veranstaltungen und Termine der Wochen der Kulturen.

- 17. September bis 3. Oktober 2012
 - Ausstellung des Gestaltungswettbewerbs des Fördervereins zum Logo
 - Eröffnung der Ausstellung im Foyer des Rathauses am 17. September, 17.00 Uhr
- 22. September 2012
 - Fußballspiel auf dem Platz von Azzurri Landau, Beginn: 17.00 Uhr
- 23. September 2012
 - Vortrag von Herrn Dr. Heiner Geißler, Beginn: 11.00 Uhr. Das Thema und die Räumlichkeiten müssten noch besprochen werden.
- 3. Oktober 2012
 - Tag der offenen Moschee

Die Veranstaltungsreihe Weltenbummlercafe laufe aus, daher werde wohl für die diesjährigen Wochen der Kulturen keine Veranstaltung zustande kommen.

Frau Chillemi Jungmann bedauerte, dass es kein Weltenbummlercafe geben soll. Sie stellte die Frage in den Raum, ob nicht der Beirat diese Veranstaltung einmal im Jahr im Rahmen der Wochen der Kulturen übernehmen könnte. Natürlich müssten die Kosten geklärt werden.

Der Vorsitzende erklärte, dass er dies mit Frau Oberfrank besprechen und klären werde.

Herr Wared teilte mit, dass der Interreligiöse Dialog wieder stattfinden werde. Termin und Thema müssten noch geklärt werden.

Frau Ziegler regte einen Französischen Chansonabend an. Sie werde dies mit Frau Borgeot-Klein klären.

Der Vorsitzende bat um Vorschläge, wo in diesem Jahr das Interkulturelle Fest stattfinden solle.

Nach kurzer Diskussion legte der Beirat fest, das Interkulturelle Fest in der Turnhalle in Queichheim auszurichten. Termin soll der 29. September oder der 6. Oktober 2012 sein.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Beteiligung der Migranten an der Landesgartenschau - Frau Linden, Freundeskreis LGS

Der Vorsitzende begrüßte Frau Linden vom Freundeskreis der Landesgartenschau.

Frau Linden berichtete über die Aktivitäten des Freundeskreises der Landesgartenschau. Sie danke dem Beirat, dass sie heute Gelegenheit habe hier über den Freundeskreis zu berichten. Bisher sei es leider nicht gelungen, Landauer mit Migrationshintergrund für den Freundeskreis zu begeistern. Dabei sei dies eine große Bevölkerungsgruppe, die man unbedingt einbinden wolle und müsse. Der Freundeskreis habe ein knappes Jahr nach seiner Gründung derzeit ca. 600 Mitglieder. Ziel des Freundeskreises sei die Unterstützung der Landesgartenschau. Man wolle ein Zeichen setzen für eine Veranstaltung mit Nachhaltigkeit in der Stadt Landau. Daher soll der Verein auch nach dem Ende der Landesgartenschau nicht aufgelöst werden.

Mitarbeiten im Freundeskreis und Ideen einbringen könne jeder. Es gebe insgesamt 4 Arbeitskreise mit den unterschiedlichsten Schwerpunkten.

Auf zwei Termine wolle sie noch besonders hinweisen:

- 12. und 13. Mai 2012 → Tag der offenen Tür auf dem Gelände der Landesgartenschau
- 20. April 2013 → Frühlingsball

Herr Wared erkundigte sich nach dem Konzept für den geplanten Kräutergarten und wollte außerdem wissen, wie teuer der Eintritt für den Frühlingsball sein werde.

Frau Linden erläuterte, dass für den Frühlingsball noch kein Betrag für den Eintrittspreis festgelegt worden sei.

Beim Kräutergarten gehe es darum, Kollisionen mit dem geplanten Interkulturellen Garten zu vermeiden. Daher werde es ein Gespräch mit der Landesgartenschau GmbH geben zur Abstimmung eines Grobkonzeptes.

Abschließend wies sie noch auf den Infostand des Freundeskreises beim Tag der Integration am 9. Juni 2012 hin.

Der Vorsitzende dankte Frau Linden für diese Informationen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Öffentlichkeitsarbeit des Beirates

Der Vorsitzende erinnerte daran, dass ein Infolyer entwickelt werden soll. Er schlug vor, eine kleine Arbeitsgruppe zu bilden, die einen Entwurfsvorschlag erarbeite.

Folgende Beiratsmitglieder bilden die Arbeitsgruppe:

- Frau Chillemi Jungmann
- Frau Ziegler
- Frau Berger



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Verschiedenes

Der Vorsitzende wies auf die laufenden Wochen gegen Rassismus hin. Er würde sich eine bessere Beteiligung seitens der Beiratsmitglieder wünschen.

Insgesamt müsse mehr gegen Rassismus und Rechtsextremismus gearbeitet werden. Im Moment sei die Gründung eines Netzwerks „Initiative für Toleranz und Courage“ in Planung. Ein erstes Treffen hierzu sei am 3. Mai 2012 im Rathaus geplant.

Frau Chillemi Jungmann bat darum, die Termine der Einbürgerungsveranstaltungen an alle Beiratsmitglieder zu schicken.



Die Niederschrift über die 27. Sitzung des Beirates für Migration und Integration der Stadt Landau in der Pfalz am 19.04.2012 umfasst 7 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 15.

Vorsitzender

Aydin Tas
Vorsitzender

Markus Geib
Schriftführer